



LUDWIGSBURG

PRESSEDIENST



Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht
und Judith Raupp, Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Ludwigsburg, setzen mit der orangen
Bank ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen
(Foto: Stadt Ludwigsburg)

Orangene Bänke als Zeichen gegen Gewalt

Jede dritte Frau in Deutschland ist von körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffen. Doch nur circa 20 Prozent der Frauen nutzen bestehende Beratungsangebote. Das soll die Kampagne „Orangene Bänke gegen Gewalt an Frauen“ in Ludwigsburg ändern. Am Sonntag, 24. März, werden im Stadtgebiet drei orangefarbene Bänke aufgestellt – auf der Bärenwiese, vor dem Jugendtreff LBC am Alten Stadtbad und auf dem Marktplatz. Die Bänke sind mit einer Plakette versehen, die über lokale Hilfeangebote informiert. Gleichzeitig dienen die Bänke als Zeichen gegen Gewalt an Frauen.



Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht liegt die Kampagne besonders am Herzen. Er betont: „Es ist wichtig, dass sich unsere Stadt an der kreisweiten Initiative beteiligt. Wir müssen das Bewusstsein dafür schärfen, dass viele Frauen und Mädchen in ihrem Alltag Gewalt erleben. Aufmerksamkeit und Aufklärung sind da enorm wichtig.“ Meike Pirkner, Leiterin der Kommunalen Kriminalprävention bei der Stadt Ludwigsburg, unterstreicht die Notwendigkeit einer koordinierten gesellschaftlichen Antwort auf das Problem: „Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, bei dem Stadtverwaltung, Polizei und Fachberatungsstellen eng zusammenarbeiten müssen. Die orangefarbene Bank dient als sichtbares Zeichen, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Es ist entscheidend, Menschen dafür zu sensibilisieren, nicht wegzusehen, wenn sie Verdachtsmomente erkennen. Übergriffe müssen frühzeitig ans Licht gebracht werden, um Betroffenen zu helfen“, so Meike Pirkner.

Sexismus, sexuelle Belästigung und verbale Belästigung, sogenanntes Catcalling, sind Formen von Gewalt, die vor allem junge Frauen und Mädchen in ihrem Alltag erleben. Zu diesem Thema veranstaltet der Jugendtreff LBC in Kooperation mit Judith Raupp, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigsburg, am Freitag, 22. März, von 13 bis 16 Uhr eine Aktion unter dem Motto #wirmüssenreden und #dubistnichtallein. Dabei wird – zusätzlich zur Bank der offiziellen Kampagne – ein orangefarbenes Paletten-Sofa gebaut. Außerdem können die Mädchen und jungen Frauen mit Kreidebotschaften ihre Erfahrungen mit Alltagssexismus und Catcalling teilen. Die Aktion ist Teil des Mädchenangebots des Jugendtreffs LBC und wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg finanziert.

Am 24. März zwischen 13 und 16 Uhr informieren der Kinderschutzbund und die beiden Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Ludwigsburg an der orangefarbenen Bank am Marktplatz über das Projekt. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort auszutauschen und über das Thema ins Gespräch zu kommen.

Die Farbe Orange wurde gewählt, da die bestehende Kampagne der United Nations „Orange the world“ schon seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam macht. Weitere Informationen sind unter www.landkreis-ludwigsburg.de/orangebank zu finden.

